



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Donnerstag, 05.06.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder des Stadtrates

Bast, Hedwig

Braun, Jochen

Fischer, Bruno

Fischer, Klaus

Giegerich, Simon

Hauenschild, Ralf

Heinz, Katja

Jany, Christopher

ab 19:30 Uhr

Klemm, Peter

Kunisch, Günter

Lazarus, Alexander

Schmittner, Hans

Schmock, Manfred

Stich, Ansgar

Wolf, Jürgen

Zöller, Wolfgang

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Happel, Alfred

Züchner, Anja

Gäste

Appel, Werner

zu TOP Ö4

Bernhard, Gerd

zu TOP Ö5

Fischer, Martin

zu TOP Ö6

Graner, Marhold

zu TOP Ö5

Vad, Heinrich

zu TOP Ö3

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Klimmer, Hubert	entschuldigt
Knecht, Richard	entschuldigt
Reis, Axel	entschuldigt
Zahn, Günter	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung von Sitzungsniederschriften
- 2 Bekanntgaben
- 3 Feldgeschworenenjahrtag 2014 **116/2014**
Heinrich Vad - 50 Jahre im Ehrenamt
Otto Stahl - Nachfolger bei den Obernburger Feldgeschworenen
- 4 Behandlung der Anträge aus der Bürgerversammlung vom 31.03.2014 **128/2014**
- Beteiligung von Antragstellern
-Bekanntgabe-
- 5 Behandlung der Anträge aus der Bürgerversammlung vom 31.03.2014 **132/2014**
- Erhalt des Deckelmannswäldchen
-Beratung und Beschlussfassung-
- 6 Behandlung der Anträge aus der Bürgerversammlung vom 31.03.2014 **129/2014**
- Erhöhung Zuschüsse für die Jugendarbeit in den Vereinen
- Beratung und Beschlussfassung -
- 7 Antrag des Gewerbevereines auf Verlegung des verkaufsoffenen **119/2014**
Sonntages
- Beratung und Beschlussfassung -
- 8 Grundschule Obernburg/Eisenbach im Schuljahr 2014/2015 **130/2014**
- Sachstandsbericht -
- 9 Anfragen
- 9.1 Stadtmarketing
- 9.2 Café fifty
- 9.3 Projekt "nette Toilette"
- 9.4 Brücke Eisenbach
- 9.5 Parkplatz an den alten Tennisplätzen
- 9.6 Kaltscheune
- 9.7 Friedhof Eisenbach

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Anerkennung von Sitzungsniederschriften

TOP 2 Bekanntgaben

TOP 3 Feldgeschworenenjahrtag 2014 Heinrich Vad - 50 Jahre im Ehrenamt Otto Stahl - Nachfolger bei den Obernburger Feldgeschworenen

Sachverhalt:

Beim diesjährigen 94. Feldgeschworenenjahrtag, der am 10. Mai 2014 in Rück stattgefunden hatte, wurde

1. Herr Heinrich Vad (Lindenstraße 24) für seine 50-jährige Tätigkeit als Feldgeschworener bei der Stadt Obernburg a.Main und für den Landkreis Miltenberg geehrt. Er übernahm für 28 Jahre die Funktion als Obmann im Bereich der Gemarkung Obernburg. Der 1. Bürgermeister Dietmar Fieger übergibt ihm in der heutigen Sitzung als Zeichen der Dankbarkeit für seine stets vorbildliche Ehrenamtstätigkeit bei der Stadt Obernburg a.Main eine Urkunde und ein kleines Präsent.
2. Herr Otto Stahl (Am Mühlrain 27) wurde in der Sitzung der Obernburger Feldgeschworenen vom 20. März 2014 als „Nachrücker“ für den verstorbenen Feldgeschworenen Gottfried Lebert bestellt. Am 94. Feldgeschworenenjahrtag wurde er für seine künftige Tätigkeit vereidigt. Die Bestellung von Herrn Stahl in dieses Amt ist aufgrund des „Nachrückens“ nicht durch den Stadtrat zu beschließen und somit lediglich dem Gremium öffentlich bekannt zu geben.

TOP 4 Behandlung der Anträge aus der Bürgerversammlung vom 31.03.2014 - Beteiligung von Antragstellern -Bekanntgabe-

Sachverhalt:

Herr Werner Appel stellte in der Bürgerversammlung vom 31.03.2014 den Antrag, dass Personen, die Anträge in den Bürgerversammlungen an die Stadt Obernburg stellen, eine Einladung zu der Sitzung erhalten, in der ihr Antrag behandelt wird. Auch einen Protokollauszug zu dem betreffenden Tagesordnungspunkt soll den Antragstellern nach der Sitzung zugesandt werden.

Bei dem Antrag von Herrn Werner Appel handelt es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung, wofür gemäß § 11 (1) Ziffer 1 der Geschäftsordnung der Stadt Obernburg a. Main der erste Bürgermeister zuständig ist.

Im Sinne der Bürgerfreundlichkeit steht dem ersten Teil des Antrages von Herrn Appel nichts entgegen. Künftig werden Bürger, die Anträge in der Bürgerversammlung gestellt haben mit gesonderter Einladung zu den Sitzungen eingeladen, in denen Ihre Anträge behandelt werden.

Gemäß Art. 54 der Gemeindeordnung (GO) haben Gemeindebürger keinen Anspruch auf Erteilung von Fotokopien der Niederschriften. Dies ergibt sich schon daraus, dass selbst Stadtratsmitgliedern nach Art.54 Abs. 3 Satz 1 GO nur die Erteilung von Abschriften von gefassten Beschlüssen zusteht (Erledigungsvermerk 8 zu Art 54 Go – Kommentar zum Kommunalrecht in Bayern).

Dem Informationsbedürfnis der Bürger wird jedoch nachgekommen, da nach Genehmigung der Protokolle diese ins Bürgerinformationssystem eingestellt werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 5	Behandlung der Anträge aus der Bürgerversammlung vom 31.03.2014 - Erhalt des Deckelmannswäldchen -Beratung und Beschlussfassung-
--------------	---

Sachverhalt:

Herr Gerd Bernhard hat in der Bürgerversammlung am 31.03.2014 an die Stadt Obernburg den Antrag gestellt, das Deckelmannswäldchen im jetzigen Zustand zu belassen. Er ist der Auffassung, dass der Einsatz des Harvesters in diesem Bereich großen Schaden anrichten könnte.

Der Fällungsplan der Stadt Obernburg a. Main wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 27.02.2014 beschlossen. Hierin ist im Bereich des Deckelmannswäldchens die Fällung der Hainbuchen vorgesehen, um den Eichenbestand zu fördern.

Am 27.09.2014 soll eine öffentliche Waldbegehung stattfinden. Im Rahmen dieser Veranstaltung, die von den Herren Graner und Ort begleitet werden soll, können sich die Mitglieder des Stadtrates, sowie die interessierte Öffentlichkeit, ein Bild vom Waldbestand machen und Fragen an die Fachleute Herr Graner und Herr Ort stellen. Erst nach diesem Termin sollte der Stadtrat eine Entscheidung bezüglich des Deckelmannswäldchens treffen.

Beschluss:

Das Deckelmannswäldchen wird gemäß dem Antrag von Herrn Gerd Bernhard bis auf weiteres im jetzigen Zustand belassen. Der Stadtrat wird nach der öffentlichen Waldbegehung einen Beschluss fassen, ob der Fällungsplan eingehalten oder im Bereich des Deckelmannswäldchens abgeändert wird.

Ja 16 Nein 0

einstimmig beschlossen

TOP 6	Behandlung der Anträge aus der Bürgerversammlung vom 31.03.2014 - Erhöhung Zuschüsse für die Jugendarbeit in den Vereinen - Beratung und Beschlussfassung -
--------------	--

Sachverhalt:

In der Bürgerversammlung am Montag, 31.03.2014, hat Herr Martin Fischer beantragt, der Stadtrat möge eine dynamische Erhöhung der Zuschüsse für die Jugendarbeit in den Vereinen beschließen.

Bereits vor der Bürgerversammlung wurde von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, die Zuschussrichtlinien zu überarbeiten und festzulegen. Die Überarbeitung und Festlegung sollte im neuen Stadtrat im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 erfolgen.

Die Verwaltung wird entsprechende Vorlagen erarbeiten und diese im Rahmen der Haushaltsberatungen dem Stadtrat vorlegen.

Der Kreisjugendring des Landkreises Miltenberg möchte die Zuschussrichtlinien für alle kreisangehörigen Gemeinden vereinheitlichen. Der Zeitpunkt sollte abgewartet werden, um in Anlehnung daran weitere Entscheidungen zu treffen.

Beschluss:

Unter Zugrundelegung des Antrages von Herrn Martin Fischer aus der Bürgerversammlung vom 31.03.2014 wird die Erhöhung der Zuschüsse für die Jugendarbeit in den Vereinen im Rahmen der Haushaltsberatungen 2015 beraten und beschlossen.

Ja 17 Nein 0

einstimmig beschlossen

TOP 7 Antrag des Gewerbevereines auf Verlegung des verkaufsoffenen Sonntages - Beratung und Beschlussfassung -

Sachverhalt:**Antrag auf Verlegung des verkaufsoffenen Sonntages**

Der Gewerbeverein Obernburg hatte mit Datum vom 13.03.2014 einen Antrag auf Verlegung des verkaufsoffenen Sonntages gestellt. Der festgesetzte verkaufsoffene Sonntag (Märchensonntag) findet alljährlich am ersten Sonntag nach Allerheiligen, heuer am Sonntag, 2. November 2014 statt.

Am 05. Februar 2014 hatte der Gewerbeverein beantragt, den verkaufsoffenen Sonntag auf den 20. Juli 2014 zu verlegen. (mamuku-Veranstaltung).

In seiner Sitzung am 27.02.2014 beschloss der Stadtrat, die Verlegung des verkaufsoffenen Sonntages vom 2. November 2014 (Märchensonntag) auf den 20. Juli 2014 (mamuku-Veranstaltung) abzulehnen., da an diesem Tag auch das Eisenbacher Mirabellenfest stattfindet.

Mit Datum vom 19.05.2014 hat der Gewerbeverein nun einen erneuten Antrag gestellt, alternativ den verkaufsoffenen Sonntag auf jeweils den ersten Sonntag nach den Sommerferien, heuer auf den Sonntag den 21. September 2014 zu zulegen. Innerhalb des Gewerbevereins wurde der Antrag gemeinsam mit Vertretern des Wohncenter Spilger und der Vorstandschaft des Gewerbevereins gefasst.

Grund des Antrages ist der relativ kurze Zeitraum (zwei Wochen) zwischen dem verkaufsoffenen Kerbsonntag (Sonntag nach Gallus – 19. Oktober 2014) und dem Märchensonntag (Sonntag nach Allerheiligen).

Künftig wären die verkaufsoffenen Sonntag wie folgt festgelegt.

- Frühlingsmarkt (Sonntag vor Palmsonntag)
- Käferplage (Sonntag vor Christi Himmelfahrt)
- Märchensonntag (Erster Sonntag nach den bayerischen Sommerferien)
- Kerb Obernburg (Sonntag nach Gallus)

Beschluss:

Dem Antrag des Gewerbevereins Obernburg vom 19.05.2014 auf Verlegung des verkaufsoffenen Sonntages vom 02.11.2014 auf den 21.09.2014 wird zugestimmt.

Künftig findet der dritte verkaufsoffene Sonntag jeweils am ersten Sonntag nach den bayerischen Sommerferien statt.

Somit sind die verkaufsoffenen Sonntage wie folgt festgelegt:

- **Frühlingsmarkt (Sonntag vor Palmsonntag)**
- **Käferplage (Sonntag vor Christi Himmelfahrt)**
- **Märchensonntag (Erster Sonntag nach den bayerischen Sommerferien)**
- **Kerb Obernburg (Sonntag nach Gallus)**

Ja 17 Nein 0

einstimmig beschlossen

TOP 8	Grundschule Obernburg/Eisenbach im Schuljahr 2014/2015 - Sachstandsbericht -
--------------	---

Sachverhalt:

In vorgenannter Angelegenheit hat der Schulleiter, Herr Seelmann, mitgeteilt, dass im Schuljahr 2014/15 drei erste Klassen an der JOV sein werden. Nachdem aufgrund der Schülerzahlen in Eisenbach keine 1. Klasse mehr zustandekommt, wird die künftige 4. Klasse an die JOV verlegt.

Weiter teilte Herr Seelmann mit, dass das staatliche Schulamt und die Schulleitung die Meinung vertreten, dass ein Gespräch zwischen Stadt, Schulamt und Schulleitung nicht mehr nötig sei, da die Sachlage eindeutig ist. Herr Seelmann wurde durch die Verwaltung nochmals aufgefordert, eine Stellungnahme in Absprache mit dem Schulamt und der Reg. v. Ufr. vorzulegen, die diese Aussage der Schulleitung bestätigt.

Die Stellungnahme wurde am 26.05.2014 angefordert.

Die Stellungnahme der JOV vom 27.05.2014 steht als pdf.Datei zur Verfügung.

zur Kenntnis genommen

TOP 9	Anfragen
--------------	-----------------

TOP 9.1	Stadtmarketing
----------------	-----------------------

TOP 9.2	Café fifty
----------------	-------------------

TOP 9.3 Projekt "nette Toilette"

TOP 9.4 Brücke Eisenbach

TOP 9.5 Parkplatz an den alten Tennisplätzen

TOP 9.6 Kaltscheune

TOP 9.7 Friedhof Eisenbach

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 20:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in